

Frankfurt am Main, 27. Februar 2023

ALLE ANGABEN AUF BASIS VORLÄUFIGER WERTE (NICHT TESTIERT)

flatexDEGIRO setzt profitables Wachstum in herausforderndem Umfeld fort

- Umsatz von € 407 Mio. (Vorjahr: € 418 Mio.) und EBITDA von € 183 Mio. (Vorjahr: € 112 Mio.)
- Adjustierte¹ EBITDA-Marge von 39,3 % (Vorjahr: 42,4 %)
- Konzernüberschuss von € 106 Mio. (Vorjahr: € 52 Mio.)
- Über 460.000 Neukundenaccounts (brutto) in 2022, Kundenbasis steigt auf 2,4 Mio. (Dezember 2021: 2,1 Mio.), bei insgesamt 67 Mio. abgewickelten Transaktionen (Vorjahr: 91 Mio.)
- Abarbeitung der BaFin-Feststellungen erfolgt wie geplant und liegt voll im Zeitplan, Bestellung von Sonderbeauftragten ermöglicht zeitnahe Anpassung der Maßnahmen, Ordnungswidrigkeitsverfahren aus 2020/2021 vollständig abgeschlossen
- Guidance 2023: Leichte Steigerung des Adjustierten¹ Umsatzes bei einer Adjustierten¹ EBITDA-Marge von über 40 % und einer Adjustierten¹ EBT-Marge von über 30 %
- Signifikanter Anstieg der Zinseinnahmen, Fokussierung der Marketingausgaben und allgemeine Kostendisziplin tragen maßgeblich zur weiteren Profitabilitätssteigerung bei
- Monatliche Veröffentlichung von operativen Kennzahlen zur Steigerung der Transparenz

Frankfurt am Main – Die flatexDEGIRO AG (WKN: FTG111, ISIN: DE000FTG1111, Ticker: FTK.GR), Europas führender Online-Broker, hat heute vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2022 veröffentlicht. Trotz einer branchenweit negativen Stimmung bei Privatanlegern hat flatexDEGIRO sein profitables Wachstum auch 2022 weiter fortgesetzt und mehr als 460.000 Neukundenaccounts hinzugewonnen. Der erzielte Umsatz sowie das operative Ergebnis (EBITDA) lagen leicht über den zuletzt Anfang Dezember 2022 konkretisierten Erwartungen. Für 2023 geht der Vorstand von weiterem Wachstum und einer Steigerung der Profitabilität aus.

Frank Niehage, CEO von flatexDEGIRO: „In einem schwierigen Umfeld haben wir einmal mehr eine starke operative und finanzielle Performance erzielt und erstmals einen Jahresüberschuss von über 100 Millionen Euro erwirtschaftet. Die Kundeneinlagen sind um 15 Prozent auf über 3,2 Milliarden Euro gestiegen und drücken einmal mehr das nachhaltige Potential unserer Kunden aus. Wann genau wir wieder eine Belebung der Handelsaktivität von Privatanlegern sehen werden, bleibt abzuwarten. Zu sehr ist dies bedingt durch die geopolitischen Situation sowie die erwarteten Zinsschritte von FED und EZB. In diesem Umfeld erwarten wir Kundenwachstumsraten, die um 50 bis 100 Prozent über dem Durchschnitt wesentlicher Vergleichsunternehmen liegen und fokussieren uns noch stärker auf die Ausweitung unserer Profitabilität. Gleichzeitig bauen wir gezielt unser Kundenangebot aus und fahren den Marketingaufwand runter.“

Muhamad Chahrour, stellv. CEO & COO von flatexDEGIRO: „Die meisten globale Aktienindizes haben 2022 zum Teil zwischen 20 Prozent und 35 Prozent. Mit einem verwahrten Kundenvermögen von 40 Milliarden Euro haben wir bei uns nur einen vergleichsweise leichten Rückgang von 10 Prozent beobachtet. Gleichzeitig betragen die Netto-Cash-Zuflüsse auf unserer Plattform knapp 6 Milliarden Euro in 2022. Beides spricht sowohl für die Qualität unserer Kunden also auch für deren nachhaltiges Interesse am Handeln und Investieren. Diese Qualität werden wir nutzen, um in Zukunft die Profitabilität unseres Wachstums noch stärker in den Fokus zu rücken. Operative Kostendisziplin und zusätzliche

¹ ohne Effekte aus der Bildung (2021) bzw. Auflösung (2022) von Rückstellungen für langfristige, variable Vergütung (Stock Appreciation Rights Plan, SARs) sowie in 2021 aus Aufwendungen aus den Unternehmenszusammenschlüssen im Personalbereich

Zinseinnahmen aufgrund des mittlerweile positiven Zinsumfeldes werden zur nachhaltigen Verbesserung der Margen einen wesentlichen Beitrag leisten.“

Ertragslage

Die Umsatzerlöse belaufen sich im Jahr 2022 auf 407 Millionen Euro (Vorjahr: 418 Millionen Euro). Bereinigt um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen im Zusammenhang mit der langfristigen variablen Vergütung (SARs), beträgt der operative Umsatz (Adjustierter Umsatz) 369 Millionen Euro.

Im Geschäftsjahr 2022 wurde ein EBITDA von 183 Millionen Euro (Vorjahr: 112 Millionen Euro) erzielt. Ohne Berücksichtigung der Rückstellungsauflösung für SARs beläuft sich das Adjustierte EBITDA auf 145 Millionen Euro. Das Konzernergebnis liegt bei 106 Millionen Euro (Vorjahr: 52 Millionen Euro). Ohne Berücksichtigung der Rückstellungsauflösung für SARs beläuft sich das Adjustierte Konzernergebnis auf 79 Millionen Euro.

Fokussierung auf wachstumsstarkes Online Brokerage

flatexDEGIRO sieht sein größtes Wachstums- und Ertragspotential in einer gezielten Ausweitung seines Online-Brokerage-Angebots in den Core Markets (Niederlande, Deutschland und Österreich) und den Growth Markets (Spanien, Frankreich, Portugal, Italien, Schweiz, UK und Irland). Entsprechend wurden B2B-Aktivitäten, die nicht mit Brokerage im Zusammenhang stehen, einschließlich einer fünfstelligen Anzahl an Kundenaccounts in diesem Bereich beendet. Im Online-Brokerage selbst hat flatexDEGIRO sich aus den Randmärkten Ungarn und Norwegen zurückgezogen, in denen DEGIRO rund 6.000 Kundenaccounts betreut hatte. Im Rahmen der Markenkonsolidierung wurden in Österreich die DEGIRO-Kunden auf die weitaus größere Marke flatex migriert. Ähnliches geschah in den Niederlanden, wo eine Migration von flatex auf die weitaus größere Marke DEGIRO erfolgte. Freigesetzte interne Ressourcen können damit zielgerichteter für profitables Wachstum in den verbleibenden 16 Märkten eingesetzt werden.

Abarbeitung der BaFin-Feststellungen voll im Zeitplan

Im November 2022 hat die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) das Unternehmen im Rahmen der Präsentation der Ergebnisse einer Sonderprüfung gemäß § 44 Kreditwesengesetz unter anderem darüber in Kenntnis gesetzt, dass in Bezug auf die von DEGIRO begebenen Wertpapierkrediten angewandte Risikominderungsstrategien aufgrund prozessualer Schwächen temporär nicht anwendbar sind. Während diese Feststellung weder das kommerzielle Geschäft direkt beeinflussen noch direkte Produktbeschränkungen nach sich ziehen, treibt flatexDEGIRO eine Behebung der identifizierten Mängel mit Hochdruck voran und strebt eine erfolgreiche Umsetzung der notwendigen prozessualen Maßnahmen noch im Laufe des Jahres 2023 an. Durch die Bestellung eines Sonderbeauftragten hat die BaFin die Möglichkeit, abhängig vom Fortschritt bei der Mängelbeseitigung und in Abstimmung mit dem Sonderbeauftragten, Maßnahmen schon vor einer in der Regel nach 12-24 Monaten erfolgenden Nachschauprüfung anzupassen.

Mit Erlass eines nicht-materiellen Bußgeldes in Höhe von 1,05 Millionen Euro ist ferner das im Halbjahresbericht 2022 genannte Ordnungswidrigkeitsverfahren aufgrund von Verstößen in 2020/2021 vollständig abgeschlossen.

Ausblick

Nach mehreren Jahren der starken Ausweitung der Kundenbasis geht flatexDEGIRO auch für 2023 von einem Kundenwachstum aus, das 50 Prozent bis 100 Prozent über den durchschnittlichen Wachstumsraten wesentlicher Vergleichsunternehmen liegen wird. Die Handelsaktivität der Kunden ist schwierig prognostizierbar. Für das Basis-Szenario 2023 nimmt der Vorstand an, dass die Handelsaktivität der Privatanleger auf dem Niveau vom zweiten bis vierten Quartal 2022 verharret. Zusätzlich werden steigende Zinseinnahmen auf die zum Jahresende 2022 insgesamt rund 3,2 Milliarden Euro verwahrten Kundengelder einen erheblichen zusätzlichen Umsatz- und Ergebnisbeitrag leisten.

Hieraus ergibt sich aus Sicht des Vorstands das Potential in 2023 den Adjustierten Umsatz leicht zu steigern und dabei eine Adjustierte EBITDA-Marge von über 40 Prozent beziehungsweise eine Adjustierte EBT-Marge von über 30 Prozent zu erzielen.

Auch über 2023 hinaus wird der Vorstand die strategische Steigerung der Profitabilität durch gezielte Ausweitungen des Kundenangebots und einer strikten Kostendisziplin weiter vorantreiben.

Veröffentlichung operativer Kennzahlen auf Monatsbasis

Zur Erhöhung der Transparenz hat der Vorstand der flatexDEGIRO AG entschieden, künftig die monatliche Entwicklung operativer Kennzahlen zum Kundenwachstum, der Anzahl abgewickelter Transaktionen, sowie dem verwahrten Kundenvermögens zu veröffentlichen. Die Veröffentlichung wird planmäßig jeweils am dritten Handelstag nach Ablauf des entsprechenden Monats erfolgen.

Den rückwirkend für Januar 2023 erstellten Monatsbericht finden Sie auf unserer Website www.flatexDEGIRO.com > Investor Relations > Berichte & Finanzkalender (<https://flatexdegiro.com/de/investor-relations/reports-financial-calendar>)

Pressegespräch zu den vorläufigen Zahlen am 28. Februar, 14 Uhr

Ein Pressegespräch zu den vorläufigen Zahlen findet am 28. Februar 2023, um 14 Uhr, statt. Die Präsentation des Vorstandes sowie die anschließende Fragebeantwortung überträgt flatexDEGIRO live unter nachfolgendem Link, https://channel.royalcast.com/flatexdegiro/#!/flatexdegiro/20230228_2.

Sofern Sie als Journalist aktiv an der Fragerund teilnehmen wollen, wenden Sie sich bitte direkt an Achim Schreck, Leiter Unternehmenskommunikation.

Den vollständigen Bericht zu den vorläufigen Zahlen 2022 finden Sie auf unserer Website www.flatexDEGIRO.com > Investor Relations > Berichte & Finanzkalender (<https://flatexdegiro.com/de/investor-relations/reports-financial-calendar>)

Die Veröffentlichung des vollständigen geprüften Jahresberichts 2022 erfolgt am 29. März 2023.

Kontakt:

Achim Schreck
Leiter Investor Relations & Unternehmenskommunikation

flatexDEGIRO AG
Omniturm - Große Gallusstraße 16-18
D-60312 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0) 69 450001 0
achim.schreck@flatexdegiro.com

Über flatexDEGIRO AG

Die flatexDEGIRO AG (WKN: FTG111, ISIN: DE000FTG1111, Ticker: FTK.GR) betreibt eine führende und am schnellsten wachsende Online-Brokerage-Plattform in Europa. Basierend auf moderner, hauseigener State-of-the-Art-Technologie wird den Kunden der Marken flatex und DEGIRO eine breite Palette unabhängiger Produkte mit Ausführung an Top TIER 1-Börsen angeboten. Der technologische Vorsprung sowie die hohe Effizienz und die starken Skaleneffekte ermöglichen es flatexDEGIRO, sein Dienstleistungsangebot für die Kunden kontinuierlich zu verbessern.

Mit rund 2,4 Millionen Kundenaccounts und über 67 Millionen abgewickelten Wertpapiertransaktionen im Jahr 2022 ist flatexDEGIRO der größte Retail-Online-Broker in Europa. In Zeiten von Bankenkonsolidierung, Niedrigzinsen und Digitalisierung ist flatexDEGIRO bestens für weiteres profitables Wachstum aufgestellt.

Weitere Informationen unter <https://www.flatexdegiro.com/de>

Wesentliche Kennzahlen

		2022	2021	Veränderung in %	Q4 2022	Q4 2021	Veränderung in %
Operative Kennzahlen							
Kundenaccounts am Ende der Periode	Mio.	2,40	2,06	16,3	2,40	2,06	16,3
Neukundenaccounts (brutto)	Tsd.	462	800	-42,2	86	141	-39,2
Neukundenwachstum (brutto)	%	22,4	60,1	-62,7	3,7	7,3	-49,8
Abgewickelte Transaktionen	Mio.	67,0	91,0	-26,4	13,7	19,8	-30,8
					Q4 2022	Q3 2022	Veränderung in %
Verwahrtes Kundenvermögen	Mrd. EUR	39,5	43,9	-10,0	39,5	37,7	4,8
- davon: Depotvolumen	Mrd. EUR	36,2	41,0	-11,7	36,2	34,0	6,5
- davon: Einlagevolumen	Mrd. EUR	3,2	2,8	14,9	3,2	3,5	-8,6

		2022	2021	Veränderung in %	Q4 2022	Q4 2021	Veränderung in %
Finanzkennzahlen							
Umsatz	Mio. EUR	407,0	417,6	-2,5	105,4	103,4	2,0
EBITDA	Mio. EUR	183,3	112,1	63,5	56,5	28,8	96,2
EBITDA-Marge	%	45,0	26,8	67,8	53,7	28,0	91,8
Adjustiertes* EBITDA	Mio. EUR	145,0	177,1	-18,1	39,0	31,0	25,9
Adjustierte* EBITDA-Marge	%	39,3	42,4	-7,2	44,5	30,0	48,2
Konzernüberschuss	Mio. EUR	106,2	51,6	106,0	-	-	-
Adjustierter* Konzernüberschuss	Mio. EUR	78,6	96,5	-18,6	-	-	-

* ohne Effekte aus der Bildung (2021) bzw. Auflösung (2022) von Rückstellungen für langfristige, variable Vergütung (Stock Appreciation Rights Plan, SARs) sowie in 2021 aus Aufwendungen aus den Unternehmenszusammenschlüssen im Personalbereich

Disclaimer

Vorläufige Ergebnisse

Diese Mitteilung enthält vorläufige Informationen, die sich noch ändern können und keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Nicht-IFRS-Kennzahlen (APMs)

Diese Präsentation enthält Non-IFRS-Kennzahlen, einschließlich des Adjusted EBITDA. Bei diesen Kennzahlen handelt es sich um alternative Leistungskennzahlen gemäß der Definition der Europäischen Wertpapieraufsichtsbehörde ("ESMA"). flatexDEGIRO legt diese Non-IFRS-Kennzahlen vor, da sie (i) von der Unternehmensleitung zur Leistungsmessung verwendet werden, unter anderem in Präsentationen für den Vorstand und die Mitglieder des Aufsichtsrats sowie als Grundlage für die strategische Planung und Prognosen; und (ii) sie Kennzahlen darstellen, die nach Ansicht von flatexDEGIRO von bestimmten Investoren, Wertpapieranalysten und anderen Parteien in großem Umfang als zusätzliche Kennzahlen für die operative und finanzielle Leistung verwendet werden. Diese Non-IFRS-Kennzahlen sind möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar und haben Einschränkungen als Analyseinstrumente und sollten nicht als Ersatz für die Analyse der nach IFRS ausgewiesenen Betriebsergebnisse von flatexDEGIRO angesehen werden. Non-IFRS-Kennzahlen sind kein Maß für die Leistung oder Liquidität von flatexDEGIRO nach IFRS und sollten nicht als Alternative zum Konzerngewinn oder anderen Leistungskennzahlen, die nach IFRS oder anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen abgeleitet werden, oder als Alternative zum Cashflow aus betrieblicher, investiver oder finanzieller Tätigkeit betrachtet werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie "erwarten", "anstreben", "vorhersehen", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "schätzen" oder "werden" gekennzeichnet sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten unterliegen können. Die von der flatexDEGIRO AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von diesen zukunftsgerichteten Aussagen erheblich abweichen. flatexDEGIRO übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.